

Attac Berlin goes Kopenhagen

Auf dem UN-Klimagipfel in Kopenhagen vom 7.-18. 12. 2009 werden die Weichen dafür gestellt, wie in den nächsten Jahrzehnten mit der sozialen und ökologischen Katastrophe Klimawandel politisch umgegangen wird. Die ersten Anzeichen versprechen jedoch nichts Gutes, was einen dringend benötigten radikalen Wandel in der Klimapolitik angeht.

Die Energie AG von Attac Berlin und die bundesweite AG Energie Klima Umwelt werden nach Kopenhagen fahren und dort an den Protesten teilnehmen. Wir rufen Euch auf mit uns gemeinsam den Protest auf die Straßen Kopenhagens zu tragen.

Was passiert in Kopenhagen?

Gegengipfel 7. - 18. 12. 2009: www.klimaforum09.org

Großdemo 12.12. 2009: Attac organisiert einen eigenen Block

„Hit the Production“ 13. 12. 2009: symbolische Blockade des Kopenhagener Hafens, um gegen den klimaschädlichen Welthandel zu protestieren

„Reclaim Power“ 16. 12. 2009: eine Aktion zivilen Ungehorsams, zum Aktionskonsens gehört Gewaltlosigkeit.

Wie kommen wir hin?

Für die Fahrt nach Kopenhagen werden von Mehreren Organisationen Busse bereitgestellt. Außerdem gibt es relativ komfortable Reisemöglichkeiten mit Bahn und Bus von kommerziellen Anbietern.

A) Das Berliner Klimakrisenbündnis

Die „Antifaschistische Linke Berlin“ (ALB) wird mit insgesamt 4 Bussen nach Kopenhagen fahren. Die Tickets kosten 20-30,- € , je nach finanzieller Situation. Es gibt sie ab Montag den 09.11. in folgenden Läden zu erwerben:

Laden Red Stuff : Waldemarstr. 110 (nähe Lausitzer Platz)

Buchladen Schwarze Risse : Gneisenastr. 2a

Buchladen Schwarze Risse : Kastanienallee 85

Infoladen Daneben : Liebigstr. 34

Abfahrt der Busse:

Treffpunkt zur gemeinsamen Hinfahrt ist am 11./12.12. | 1:00 Uhr morgens | Rosa-Luxemburg-Platz

Ankunft in Kopenhagen:

Die Busse werden am 12.12. gegen 10:00 Uhr morgens in Kopenhagen ankommen, dadurch sollte eine Teilnahme an der Bündnisdemonstration gewährleistet sein.

Rückfahrt der Busse:

Da die Platzanzahl begrenzt ist, müssen sich alle KäuferInnen vorher entscheiden, welches Ticket sie kaufen und damit festlegen, an welchem Tag (Sa. / So. / Do.) sie zurückfahren.

Rückfahrt eins: Samstag 12.12. | 22 Uhr Kopenhagen

Rückfahrt zwei: Sonntag 13.12. | Abends Kopenhagen

Rückfahrt drei: Donnerstag 17.12. | Abends Kopenhagen

Unterbringung:

Für Personen die länger in Kopenhagen bleiben wollen, gibt es eine kostenlose Unterbringung in Turnhallen. Informationen hierzu in kürze.

Fragen und Infos zu den Bussen bitte an mail@antifa.de richten.

B) BUND e.V.

Von Berlin aus wird der BUND Berlin am Freitag, den 11. Dezember 2009 um 16.30 Uhr vom Berliner Hauptbahnhof (Ausgang Washingtonplatz Richtung Kanzleramt) mit einem Reisebus nach Kopenhagen aufbrechen! Die Rückfahrt ist für Sonntag, den 13. Dezember 2009 13 Uhr ab Kopenhagen geplant. Die Unterbringung erfolgt in einer Turnhalle.

Anmeldung

Um mitzufahren, melde dich bitte **bis spätestens 18.11.** per Email unter Sieberg@BUND-Berlin.de Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam Bots geschützt, du musst Javascript aktivieren, damit du sie sehen kannst, per Telefon unter 030 78790051 oder per Fax unter 030 78790018 an. Bitte gib dabei Name, Adresse, Telefon und Email an und ob Sie BUND-Mitglied sind oder nicht. Außerdem **überweise** bitte **bis spätestens 18.11. (Achtung: Zahlungseingang)** die Fahrtkosten in Höhe von **41 Euro** **sowie** die Kosten der Übernachtung in Höhe von **20 Euro** unter dem Verwendungszweck "Kopenhagen 2009" **und** deinem Vor- und Nachnamen auf das Konto 3323300 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 10020500 des BUND Berlin. Sobald du dich per Email, Telefon oder Fax angemeldet hast, erhältst du eine Anmeldebestätigung. Beachte jedoch, dass die Verbindlichkeit deiner Anmeldung erst gewährleistet ist, wenn du den vollständigen Betrag in Höhe von **61 Euro** überwiesen hast! Da die Bus- und Schlafplätze auf 65 begrenzt sind, empfehlen wir Ihnen eine zeitnahe Anmeldung und Überweisung! Bitte bedenke, dass die Anmeldung verbindlich ist! Eine Rückzahlung des Betrages ist nur im belegten Ausnahmefall (Krankheit, Todesfall etc.) möglich.

Zudem sind wir leider angewiesen worden, die Namen der Mitfahrenden an die Stadt Kopenhagen zu melden.

Und so weiter

Alle weiteren Informationen zum Treffpunkt der An- und Abreise, zum Ablauf vor Ort, zur Verpflegung, der Unterkunft usw. erhältst du per Anmeldebestätigung bzw. eine Woche vor der Abreise. Informationen zur Klimakonferenz in Kopenhagen, den Forderungen des BUND und weiteres findest du unter

www.BUND-Berlin.de/Kopenhagen2009

C) Individuelle Anreise mit der Bahn:

Die Deutsche Bahn hat zum Beispiel hierfür ein kostengünstiges Angebot:
Hin- und Rückfahrt nach Kopenhagen für 89 € im Zeitraum vom 1. November bis 20. Dezember (von allen DB-Bahnhöfen aus, inkl. ICE, 2. Klasse, unbegrenztes Kontingent, keine Zugbindung). Diese könnt ihr unter der DB-Hotline 01805-311153 (14 Cent / Minute, Stichwort "COP15", montags bis samstags, 8-21 Uhr) buchen.

D) Individuelle Anreise mit dem Bus

Einige Busunternehmen bieten regelmäßige z.T. Mehrmals täglich Linienverbindungen nach Kopenhagen an. Die Preise liegen bei ca. 80,- € für die Hin- und Rückfahrt; für Frühbucher gibt es Rabatte. Fahrten lassen sich nach individuellen Reisewünschen buchen:

www.berolina-berlin.com
www.berlinlinienbus.de
www.gullivers.de

Übernachtung:

Auch für die Unterkunft gibt es verschiedene Möglichkeiten. Private Unterkünfte könnt ihr hier vermittelt bekommen:

www.newlifecopenhagen.com oder
privateaccomodation.cop15@gmail.com (Umfang begrenzt!).

Für den Großteil der AktivistInnen sind jedoch Turnhallen u.ä. vorgesehen. So sind auch die Attacies, die an den Aktionen teilnehmen wollen eingeladen, in der Turnhalle zu übernachten, die u.a. von Aktiven von Attac Kiel für das Klima!Bewegungsnetzwerk organisiert wird.

Was sollte ich noch wissen?

Wichtig: es wird empfohlen, einen gültigen Reisepass mitzunehmen. Beim G8 Gipfel 2007 gab es verschärfte Grenzkontrollen. Personen ohne Reisepass wurde teilweise die Einreise verweigert. Ähnliches wird auch für den Klimagipfel erwartet.

Infopunkte vor Ort: An zentralen Orten in Kopenhagen (Hauptbahnhof, Christiania etc.) werden Infopunkte für Hilfesuchende eingerichtet.